



Pressemitteilung

Feuerwehr Wiesbaden

Berufsfeuerwehr
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 499-405
Telefax: 0611 / 499-190
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

31. Januar 2019

Einsatzbericht BF-WI

Kellerbrand in Wiesbaden sorgt für umfangreichen Einsatz

Bei einem Kellerbrand im Wiesbadener Stadtteil Rheingauviertel-Hollerborn kam es am Donnerstagnachmittag zu einem größeren Einsatz für die Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Wiesbaden

Die Feuerwehr Wiesbaden wurde gegen 13:45 Uhr zu einem Einsatz in die Klarenthaler Straße in Wiesbaden gerufen. Im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses kam es zu einem Feuer, dieses wurde durch die Kräfte der Feuerwehr Wiesbaden unter umfangreichen Einsatz gelöscht.

Mehrere Trupps mussten unter Einsatz von schwerem Atemschutz in den Kellerbereich eindringen.

Aufgrund der Notrufmeldung wurden Kräfte aller Wachen der Berufsfeuerwehr, sowie die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte an die Einsatzstelle entsendet. Ebenfalls wurden insgesamt 7 Rettungswagen, zum Teil aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, sowie 3 Notärzte an die Einsatzstelle geschickt.

Die Feuerwehr musste diverse Hausbewohner über den Treppenraum retten.

Durch den Rettungsdienst wurden mehrere Personen gesichtet und insgesamt 22 Erwachsene und 11 Kinder als von dem Einsatz betroffen identifiziert. 4 Personen mussten aufgrund von Rauchgasvergiftungen in die Wiesbadener Klinken transportiert werden.

Die Betroffenen wurden während des Einsatzes in einem Bus der ESWE Verkehrsgesellschaft untergebracht und von der Schnelleinsatzgruppe „Betreuung“ des ASB versorgt.

Aufgrund der starken Verrauchung innerhalb des Gebäudes werden die Wohnungen zur Zeit noch umfangreich kontrolliert. Durch Belüftungsmaßnahmen wird versucht den Rauch aus dem Gebäude zu ventilieren. Aufgrund von Schäden an der Elektroversorgung des Gebäudes ist zur Stunde noch unklar ob alle Bewohner wieder zurück in Ihre Wohnungen können oder die Nacht in Notunterkünften verbringen müssen.

Der Einsatz dauert aktuell noch an, was zu Verkehrsbehinderungen auf der Klarenthaler Straße führt.

Zur Aufrechterhaltung des Grundschutzes im Stadtgebiet wurden die Wachen der Berufsfeuerwehr durch die freiwilligen Feuerwehren Dotzheim, Delkenheim, Nordenstadt, Igstadt und Breckenheim besetzt. Aufgrund von einer größeren Ölspur mussten diese auch eingesetzt werden.

Diese Pressemeldung wird nach Abschluss des Einsatzes durch weitere Informationen ergänzt. Hiermit ist in den Abendstunden zu rechnen.